

Freytags, den 13. Julii, 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen *u. u.* Unsers  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl

No.



28.

*Handwritten signature or mark, possibly 'M. M. M.'*

Wöchentlich = Stettinische

# Frage- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen, vor kommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefügset diejenigen Verfohnen welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten; wie auch angekommenen Fremden *u. u.* Zuletzt findet sich die Bier-Brodt- und Fleisch-Taxe, nebst dem Markt- gängigen Freys der Wolle und des Ges trapdes in Vor- und Hinter-Vöthern, wie auch Designation aller abgegangenen und angekommenen Schiffer.

## I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Es ist eine Parthey guter Futters-Haber angekommen. Wer davon etwas zu erhandeln beliebet, hat sich bey dem Wä.ter Hn. Kienert zu melden, der davon nähere Nachricht etwan wied, der Wispel 13 Rthlr. ordinaire Maasse vom Kaufmanns-Vorhanden.

Dritter Theil der Betrachtungen über die in der Augsbürgischen Confession enthaltene und damit verknüpft Göttliche Wahrheiten, welche theils aus vernünftigen Gründen alleamt aber aus heiliger Göttlicher Schrift hergelaitet und zur Übung in der wahren Gottseligkeit angewendet werden, heraus gegeben von Johann Gustav Reinbeck, Königl. Preussischen Consistorial - Rath, Predt und Inspector zu Eölln an der Spree. Ist bey E. E. Rath- und Stadt-Buchdrucker Hermann Gottfried Eschenbahren vor 1. Rthlr. 1. gr. zu bekommen.

Meister Friedrich Wandmeister ist willens sein neues Haus am Hofmarkt, welches zwischen des Schuels  
ders Meister Massen und des Kürschners Meister Ficken Häusern inne gelegen, und mit 4. Stuben, 4. Kammern,  
2. Boden, einem gewölbten Wohn Keller und 2. spazren Holz Keller wohl ausgebauet, auch etwas Hoff Raum  
und vor dem Stuben Fenster eine Pöhl von der Wasser Kunst hat, nebst einer Wiese 2 30. Ruthen lang und 7.  
1. halbe Ruthe breit an der Diegels gelegen, zu verkaufen. Wer nun Lust hat selbiges Haus nebst der Wiese zu  
kaufen, kan sich bey dem Eigenthümer Meister Wandmeister melden; solches befehlen, und Handlung yflegen.

Nachdem zu Verkauftung der bey der Cramppe lebenden 100. Gähden Klavens Polz 2. Fuß 9. Zoll lang, ander  
weitige Termini Licitationis auf den 21. und 28. Juli 2. c. anberahmet worden; So wird solches hiermit ge  
ria notificiret, und können diejenigen so Belieben dazu haben, sich in obgemeldeten Terminis Vormittags um 10.  
Uhr auf der hiesigen Stadt. Cämmerey melden, und gewärtigen, daß mit dem Hochsidiethenden der Kauff geschloß  
sen werden solle.

Es wird den 25ten dieses Julii Monats Nachmittags um 2 Uhr in dem lobhaffnen Stadt Gericht als  
hier der Wittwen Kettelhottens Erben Haus, welches in der Baum Straffe, zwischen Schiffers Schmidts und  
des Mr. Alestons Häusern inne gelegen, zum öffentlichen Verkauf gestellet werden.

Wer Lust hat, des Knochenhauers Mr. Gottfried Schmidts Creditorum Haus in der Gravengießers  
Straffe zu erhandeln, der kan sich bey dem Schmidt Mr. Seiden melden, welcher ihm nähere Nachricht geben  
wird.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

In Hn. Christoph Gottlieb Nicolai Buchladen zu Berlin sind zu haben:

- 1) Gelehrte und Andachts-volle Lieder, so wohl zum Gebrauch beym öffentlichen Gottes-Dienst, in der Kir  
chen, als auch zur besondern Erbauung auszerlesen und zusammen getragen; welchen beygefüget sind  
täglich Morgen- und Abend Gebethe, ingleichen die öffentlichen Kirchen-Gebethe ic. und endlich hün  
der Christliche Lebens-Regeln, nebst drey nöthigen Registern, als 1.) über einige unbedenke und unbes  
kannte Wörter, die in etlichen Liedern sükommen. 2.) Über solche Lieder, welche an Sonn- und Fest  
Tagen sonderlich bequem zu gebrauchen. 3.) Über alle Lieder, nach Ordnung des Alphabets. Und es  
ner Vorrede des zeitigen Berlinischen Probstes und Consistorial-Raths Hn. Wilhelm Hofstoffs. 12mo.  
Berlin. 1736. 4 6 Gr.
- 2) Doolirle vom würdigen Gebrauch des heiligen Abendmahls, nebst drey Beschräcken, aus der abgehenden  
Englischen Edition übersezt. Verbesserte Auflage, mit einer Vorrede D. Jacob Elshners. 12mo. Berlin  
1735. 4 5 Gr.
- 3) Miscellanea Apocalypica, oder Schriftmäßiger Betrachtungen, über einige besondere Schrift-Stellen der  
Offenbarung St. Johannis, Erstes Stück, alles zum rechten Verstande der Apocalypischen Worte und  
zur göttlichen Erbauung eingerichtet. 8vo. Frankfurt und Leipzig 1736. 4 1 Gr.

Wey denen Prengelsowhnen Stadt Gerichten sol Anna Catharina Marren, Johann Christoph Wellens,  
werland Bürger und Altermanns des löblichen Klempners-Gewercks daselbst hinterliebene Wittwe und famt  
lichen übrigen Erben im Theer Hacken, an den dasigen Bürger und Seiler Meister Johann Christoph Jänisch bele  
genes Haus, mit der Feuer-Caffen-Societät-Taxe 2 25. Rthlr., ingleichen derselben an der Schwelle bey der  
Zimmern-Mühle zwischen Strahlen und Dvners Gärten inne belegene Garten, so Cämmerey-Land, mit der selbst  
gemachten Taxe von 8 Rthle sub Halta verkauft werden. Und wegen in dem 2ten Licitations-Termino  
abermahls niemand auf beyde Stücke einen Voß gethan; So ist sowohl das Haus, als auch der Garten mit  
deren benannten Taxen anderweitig zum dritten und letztenmahl subhastiret, und Term. Adjudicationis auf  
den 31. Julii c. anberahmet worden, an welchem denn sowohl Anna Catharina Marren Wittve Wellen und  
deren sämtliche übrige Erben, als auch alle und jede Creditores, zu erscheinen, sub Pona perpetui Silentii citiret  
werden.

Der Bürger und Ackermann Hr. Christoph Venz, ist willens sein in der Ucker-Straffe zu Pasewald neben  
dem Böttcher Sybott belegenes Wohn-Haus als einer ganzen Erben Stelle mit allen Pertinentien zu veräuß  
ern; Wer dazu Belieben hat, kan sich bey Verkaufsern daselbst melden.

Des Maurer Christian Richters Wohn-Haus zu Camain, sol ad Instantiam dessen Creditorum gericht  
lich verkauft werden. Wer solches zu kaufen Lust hat, kan sich den 8. August, 7. Octobr. & 10. Sept. 2. c. in  
Rath-Hause daselbst einfinden, seinen Voß darauf thun, und erwarten, daß solches plus Licitanti vor baars  
Geld zugeschlagen werden solle.

Zu Uedom sol des sel. Friederich Büngers Erben Haus verkauft, und plus licitanti zugeschlagen  
werden. Wer dazu Belieben trägt, kan in Terminis Licitationum den 18. und 25ten Julii c. sich daselbst in  
Curia um 9 Uhr Vormittags einfinden.

Des sel. Pantoffler Mr. David Mannes nachgelassene Erben zu Stargard sind gefunden, ihr ererbtes  
Wohn-Haus, welches auf dem grossen Walle, zwischen Hr. Luden und Mr. Donathen stehet, zu verkaufen.  
Es hat 3 schöne Stuben, einen schönen gewölbten Keller, hinter dem Hause einen schönen Garten, sind auch  
dareits 400 Rthlr. darauf gebothen. Solte sich jemand finden, der 100 Rthlr. zulegen wolte, würden die  
sämtliche Erben desto eher accordiren; wie es dann igo zum letztenmahl offeriret wird. Der Käufer  
kan sich bey dem Patofelmadner Mr. Dörermann, welcher in dem Hause ist, oder bey dem Puthmacher Mr.  
Friedrich Hartmann am Scharen dieserhalb anzeigen.

Nachdem die Königl. Krieger- und Domainen-Cammer vor auß gefunden, die Schwefelweidern zu Storgard und Colberg, und in denen dazu gehörigen Districten, an jemanden, der solche Profession verleset, und des halb Accretata beybringen kan, gegen Entrichtung eines gewissen Kaufs-Geldes, und jährlichen Canonis, erbs- und leibenthümlich zu überloffen; Als wird solches hiemit zu jedermanns Wissen-tafft gebracht, und Termin Licitationis auf den 30. Julii, 12. und 27. Augusti a. c. hiezu angezeiget. Wer nun von solcher Profession und obige Districte auf oddermeltete Art anzunehmen Lust und Lieben hat, kan sich in denen angezeigten Terminis, des Morgens gegen 9. Uhr auf der Königl. Krieger- und Domainen Cammer zu Stettin anzeigen, nach Befallen biethen, und gezwärtigen, daß, wenn er den höchsten Both ertheilet, ihm oddermeltete Districte zugeschlagen, und darüber ein Contract und Privilegium zu seiner Sicherheit ertheilet werden sol.

Der Stadt, Secretarius Hr. Jacob Friedrich Scholl zu Wollin, ist willens, sein in der Mittel-Strasse belegen- gemes Brau-Haus mit allem Bran- Geräthe zu verkaufen. Wer nun Belieben hat dieses Haus, worin 2 Stuben, 3 Kammern, ein großer Keller, guter Poff-Baum, und 2 große Korn-Bodens befindlich zu kaufen, der kan sich bey ihm melden, und wegen des Kaufs Preii accordiren.

Dejenigen zwölf Morgen Acker, welche auf dem Pörschischen Stadt-Felde belegen, und worin der Hr. Pastor Matthias Siebe zu Grefow wider den Hn. Bützamerker Balthasar von Schwab zu Alten-Stettin Immissio- nen erhalten, nemlich 1) anberthald Morgen Haupt-Stück, 2) dritthalb Morgen halb Haupt-Stück und halb Hüßf-Huthe, 3) anderthalb Morgen Sech's-Huthe, 4) drey Morgen dito, 5) zwey Morgen Haupt-Stück und 6) anberthald Morgen Leß-Pflanz, so wie selbige in denen zu Pörsch, Grefsenhagen und Bahn affigirten Procla- mantibus mit mehrern beschriben, sollen an dem Meißbietenden verkauft werden, und sind zu dem Ende der 16. May, 13. Junii und 1. Julii, c. pro Terminis Licitationis, und zwar der letztere pro peremptorio ange- setzt worden; Wer nun selbige an sich zu kaufen Belieben trägt, der muß sich sodann des Morgens um 9 Uhr auf der Marck's Stube zu Pörsch melden, und bey der Licitation mit biethen, ba denn in ultimo Termino selbige plus Licitanti zugeschlagen, und danach niemand weiter dagegen gehöret werden sol.

Nachdem Terminus secundus Licitationis wegen Verkauf-ung des zu Gollnow in Concurfu stehenden Wälschen Hauks, Scheune und Garten nebst denen Wiesen und Cavel-Landes auf den 7. Aug. c. angezeiget; So werden letztlich, weil diese Stücke insgemein oder eines und das andere davon zu kaufen willens sind, hier mit citiret, in anberthamten Termino Morgens um 9. Uhr auf der Gerichts-Stube daselbst zu erscheinen, und darauf zu biethen.

Es ist den 12. Junii a. c. bey der Dievenow ein Schiff, welches mit Laten-Dreker, Sparr-Holz und höhern nem Besizer beladen gewesen, angehalten, und sollen die von dieser Ladung geborene Stücke nebst der Takelage &c. auf specialem Befehl der Königl. Hoch-preisl. Commerzien-Regierung, dem Meißbietenden pravia Licitatione zugeschlagen werden. Weil dann in Conformität dessen von Seiten des Königl. Amts Wollin Termini Licitationis auf den 2. 9ten und 16. dieses Monats Julii präfixiret, und die gehörige Proclama in denen denachabährten Stücken befindlich; So wird solches auch hiedurch bekannt new-adet, damit diejenigen so Belies den tragen odder biethen, sich an benannten Tagen, Vormittags auf der Dievenow einfänden und Handlung pflegen können.

Zu Schwedt ist des sel. Hn. Ober-Forschmeisters von Leggett sehr wohl gelegenes Wohn-Haus, nebst Per- einenien, so auf 2193. Rthlr. 21. gr. taxiret worden, wober auch 2. Feld-Gärten, ein Garten hinterm Hause, und 5. Wiesen, ad Instantiam der Leggettischen Herren Erben per publica Proclama zum Verkauf noch mehr- len angeßlagen, und sind Termini zur Licitation und Kaufs-Handlung auf den 6. Julii, 3. August, und 3. Sept. c. a. angezeiget. Diejenigen nun so Belieben tragen solches Wohn-Haus samt Perinentien zu erhandeln, ha- den sich in benmeldeiten Terminis, wober der letzte peremptorius ist, vor der Marck'sischen Cammer daselbst des Morgens um 9. Uhr einzufinden, annehmlich zu biethen, und zu gezwärtigen, daß solche Immobilien plus Licitanti in ultimo Termino ohnsehlahr zugeschlagen werden sollen.

Als auf das Frey-Schulzen-Gericht zu Pörsch bereits 1800. Rthlr. gebothen worden, der Frey-Schulz Weinholz, oder um einen niedrigeren Terminum Licitationis angehalten; So wird der 20. Julii a. c. nicht als- tein zum letzten Termin hiemit angezeiget, in welchem dem Meißbietenden das Lehn-Schulzen-Gericht mit allen Redt- und Gerechtigkeiten zugeschlagen werden sol, sondern es werden auch Creditoros hiemit sub Pena perpetui Silentii adcirren, sich am bestimmten Tage zu stellen, und ihre Jura zu ver sichern.

Nachdem auf des Soldaten Friedrich Klagen Haus nur 48. Rthlr. adothten worden; So ist der letzte Termin auf den 20. Julii anberamhet, als wann es dem Meißbietenden gemiß adcirret werden sol. Anbey werden etwanige Creditoros hiemit ex superfluo zum letztenwahl citiret, benannten Tages sich mit zu melden, und ihre Forderung zu beweisen.

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als die Arrhende-Jahre des Stadt-Kellers zu Pörsch auf Martini zu Ende, und selbiger de novo ver- mietbet werden sol; So wird solches hiemit bekannt gemacht. Wer nun Belieben hat selbigen zu bewohnen, der kan sich den 29. Junii, 9ten und 18. Julii bey dem regierenden Cammerer Hn. Michael Bruno daselbst an- geben, und wegen der Miethe accordiren.

Es sol das dem St. Johannis-Kloster zu Weiden in der Armen-Heerde belegenem Häusern zugehörige Ackerwerk cum Pertinentiis, an den Meißbietenden gegen Walspurgis 1737. anzutreten, auf's neue verarrendiret wer- den, wozu Terminus secundus Licitationis auf den 22. Aug. a. c. des Morgens um 8. Uhr anberamhet wird.

Der Belieben dazu hat der kan sich alsdenn bey denen two Hberordneten Herren Provisoribus des granen St. Johannis-Closters in der Kassen-Cammer zu Stettin melden, und Handlung yzigen.

Das Gutß Bahnelow 1 Meile von Eörlin und 2 und eine halbe Meile von Solberg belegen, sol auf Ostern 1737. zur Arrhende ausgekauft werden; Dahero diejenige, so solches zu arrhendiren Belieben tragen, sich entweder bey dem Hn. Geheimten Rath von Schweder in Stettin, oder bey der Frau Land-Rätbin Leewin zu Eößlin, oder Hn. Bürgermeister Reimhoff zu Eörlin zu melden haben, woselbst sie nähere Nachricht, auch einen Anschlag von dem Guthe zu sehen bekommen können. Und dienet dabey zur Nachrikt, daß nach Gutfinden des künftigen Pächters nicht nur bey der Schäferey noch eine besondere Scheune angebauet, sondern auch mehrere Bauern angesezet werden sollen.

#### 4. Sachen so aufferhalb Stettin gestohlen worden.

Es sind am 2. Julii a. c. in der Nacht 2 Gutß-Pferde, davon eines schwarzer Couleur, das andere aber ein Schweiß-Fuchs, aus einer Koppel bey dem Weßchen Dorffe kleinem Ludow, nahe bey Straßburg belegen, gestohlen worden. Man hat solches dem Publico hierdurch bekannt machen und bitten wollen, wann die Pferde jemanden zum Verkauf vorkommen solten, selbige neßt den Verkäuffer zu arretiren, neßt diesem aber dem Königl. Post-Amt zu Prenzlow oder Pasewalk davon Nachricht zu ertheilen.

#### 5. Stadt so einen Bedienten verlanget.

Es wird bey der Greiffenbagenischen Stadt-Cämmerer ein Cämmerer-Diener, welcher des Schreibens erfahren verlanget, dessen Gehalt ist jährl. an Gelde 17 Rtl. 21. Scheffel Roden; 5. Scheffel Wals und freye Wohnung, neßt 1. Ruthe Garten-Land auch bekommen er alle 2. Jahr einen Rock neßt dem Accidens von dem Jahrmarkt. Wer nun hiezu Lust hat, kan sich bey dem administrirenden Cämmerer dajelbst angeben, und die Annehmung seiner wann er ein glaubhaftes Attestatum seines Verhaltens vorgeiget, gewärtig seyn.

#### 6. Contradictiones.

Weil der Kauffmann und Seiffen-Sieder zu Stargard Hr. Jacob Weinreich, wegen des neben an belesenen und denen Woschlyfchen Erden zugehörigen Hauses bis hieher in Kauff-Tractaten gestanden, gedachte Erden aber, (wie man aus denen vorigen Intelligentz-Beitungen wahrgenommen) sich unterstanden, dieses Hans, ohne daß Hr. Jacob Weinreich sich den Kauff des Hauses Quall. begeben, an den Kupferschmidt Mfr. Giesien heimlicher Weise zu verkaufen; So wird diesem Kauff und Verkauf hiemit contradiciret, um so viel mehr, als Hr. Weinreich wegen des Näher-Rechts gehörigen Ortes Klage erhaben.

Der Soldat Johann Jacob Worchard von des Hn. Capir. von Oppen Compagnie, protestiret wider den Verkauf Meister Johann Willen Hauses an den Schneider Meister Willen zu Eammin, und wird gedacht der Schneider Meister Wille auch zugleich gewarntet, sich ratione dieses Hauses nicht eher im Handel einzulassen, bis Meister Johann Wille sich mit seinem Schwieger-Sohn Johann Jacob Worchard abgefunden.

#### 7. Revocation.

Der Raschnacher-Geselle Leopold Jung zu Stolpe, ist vermittelst der Intell. Zettel No. 26. von seiner verlobten Braut der Wittwe Berends zwar einer Untreue beschuldiget worden. Nachdem derselbe sich aber wieder eingefunden, auch erweisen, daß die imputirte Desertion ohne Grund, und daß er in seinen Nahungens-Geschäften einige Tage verreset gewesen; Als wird diese aus blosser Ubertreibung geschehene Beschuldigung in optima Forma hiedurch revociret.

#### 8. Citations Creditorum in Stettin.

Als in des Klotzen-Giesler Schmidts Credit-Sache Terminus ultior ad praestanda injuncta Sententia liquidationis auf den 18. Julii a. c. angesezet; So haben sämtliche Interessenten solches wahrzunehmen, und ihre Jura sub Poena praclusi alsdann zu respectiren.

Es ist wegen des Kaufmanns Johann Friedrichs Credit-Wesen vom lofsahmen Lassadischen Gerichte der 3te und letzte Terminus Liquidationis auf den 31. Jul. a. c. anberahmet worden, alsdann die übrigen Creditores sich Vormittags um 9. Uhr einzufinden, ihre Jura beybringen und verificiren können, die Ausseidenenden aber haben zu gewarthen, daß sie darnächst nicht weiter gehört werden sollen.

#### 9. Citations Creditorum aufferhalb Stettin.

Der Hr. Lieutenant von Petersdorff hat von sel. Hn. Kriegs-Rath Sydows Herren Erden zwey Häuser zu Greiffenhagen, so in der Fischer-Strasse und an der Mauer belegen seynd, erd- und eigenthümlich gekauffet, und soll das Kauff-Præmium über 3. Wochen dato ausgezahlet werden. Dahero solches hiedurch bekannt gemacht wird, und alle diejenige, so daran eine Ansprache wider Verhoffen machen solten, werden erinnert, ihre Jura wahrzunehmen, widrigenfalls sie zu gewärtigen, daß sie nach ausgezahletem Kauff-Gelde präcludiret werden sollen.

Zu Stargard hat der Haden-Gilde Verwandter Hr. Albrecht von dem Schlichter Ößmann einen Garten, so vor dem Wall-Thor belegen, Erd- und eigenthümlich gekauffet. Ob man nun zwar nicht vermuthet, daß jemand einige Pretensionen daran haben möchte; So wird dennoch denenjenigen, so daran einige Ansprache zu haben vermeynen, solches hiedurch kundgemachet, damit sie in Zeit von 8. Tagen bey dem Hn. Käufer sich melden können.

Meister George Bogdt hat seinen Tranten Stand in der St. Mariens Kirche sub No. 64. zu Colberg an Chrislman Bergen erb- und eigenthümlich verkauft. Wer einige Ansprüche daran zu haben vermeynet, kan sich innerhalb 4. Wochen a dato melden, oder er wird weiter nicht gehört werden.

Die Gadowasserischen Erben zu Stargard verkaufen ihren gemeinschaftlichen vor dem Pörrischen Thor in dem so genannten Gendten-Ort belegenem Acker-Hof, nebst allem Zubehör, an den Bürger und Brauer Hr. Wilslern, und soll zur gehörigen Zeit die Verlassung darüber ertheilet werden.

Der Genandtschneider-Meister und Kaufmann Hr. Johann Daniel Gadowasser hat von dem Bürger und Weissgärber Mr. Johann Wittke in Stargard eine Kavel Landes vor dem Pörrischen Thor nach Wittke des Lehen, erhandelt. Sollte jemand wider diesen Kauff etwas einzunwenden haben, der muß sich a dato 14 Tage sub Pena praclusi dafelsß angeben.

Zu Labes hat der Bürger und Böttcher Meister Michael Krüger sein Ende Landes im Großwieschen Felde, zwischen den Bärenwindelschen und dem Feld Wege belegen, an Meister Jacob Dinglaffen vor 9. Mthlr. verkauft, und soll der Kauff den 31. Julii c. gerichtlich besätiget werden. Wofen jemand eine Ansprache daran zu haben vermeynet, der kan sich ante oder in Termino bey dem Magistrat dafelsß melden.

Es verkauft sel. Johann Dbehoffen Hr. Wittve zu Stargard ihren vor dem Pörrischen Thor belegenem Acker-Hoff, nebst der dazu gehörigen Scheune und Garten an den Weiß Beder Meister Joachim Streckmannen, und sol das Kauff-Preitum den 17. Julii davor bezahlet werden. Dahero können diejenigen so ex jure reali oder sonst eine Ansprache daran zu haben vermegnen, sich bey der Fr. Verkäuferin melden.

Auch hat der Gärtner Siegmund Rudolph Schmidt zu Stargard vor einigen Tagen von Schäfern, einen Garten nebst dem dafelß stehenden Garten-Haus vorn Wall-Thor, zwischen des Hn. Krieges-Rath Wückers und des Gärtner Dehmen Häuser innen belegen, vor 80. Mthlr. erhandelt. Wer nun hieran eine Ansprache zu haben vermegnet, kan sich den 15. Julii vor dem Stadt-Gerichte melden, da dem 30. Mthlr. gezahlet, das übrige aber bey der Verlassung entrichtet werden sol.

Der Herr Bürgermeister Steinweg zu Pesevald ist mit dem Hn. Hauptmann von Berg, wegen seiner beyden dafelsß am Markte belegenem Häuser, in Handlung getreten. Wer Ansprache daran zu haben vermegnet, kan seine Lura gehörigen Orts wahrnehmen.

Die Frau Cämmererin Thesendorffin zu Demmin hat ihr am Markt neu erbautes Haus und Speicher, imgleichen einen halben Garten vor dem neuen Thore, und Scheune vor dem Kuh-Thor an den Altermann der Kaufleute Hr. Johann Lobck Juniozem verkauft. Wer Ansprache daran zu haben vermegnet, kan bey der selgeter Frau Cämmererin innerhalb 14 Tagen a dato sich angeben, und seine Lura wahrnehmen.

Auch verkauft der Bürger Jacob Valentin Schneider zu Demmin sein in der Frauen Straffe altes Haus an den Schuster Meister Albrecht. Wer daran eine Ansprache zu haben vermegnet, kan gleichgestalt binnen 14. Tagen a dato bey dem lothahnen Stadt-Gerichte sich dafelsß melden und seine Lura observiren.

Zu Colnow verkauft Johann Juske an den Hn. Diaconum Hollagen 2. kleine Caveln Landes, und ist Terminus zur Verlassung auf den 24. Julii angeisset. Diejenigen nun, welche daran ex quoocunq; Juris capite etwas zu fordern haben, können sich alobenn bey dem Stadt-Gericht melden, und ihre Lura observiren.

Alle und jede Creditores, so an Jacob Wechly, gewesenen Einwohner zu Weemis und desselben gewesenen dafelsß belegenem nunmehr aber verkauftem Gehöfte etwas zu fordern haben, werden ad verificandum & justificandum auf den 30. Julii c. a. auf dem Rath-Hause zu Prenslow zu erscheinen, sub Pena perpetui Silentii hierdurch citiret.

## 10. Notificationes

Es wird hiemit dem Publico kund gemacht, daß Johann Justinus Gebauer, Universitäts Buchdrucker in Halle, Lutheri Kirchen-Pfoll, welche der selige Mann selbst vor seine beste Schrift gehalten, auch neue in groß Quarto zu drucken willens ist, so daß sie viel Vörzüge vor denen alten Editionen bekommen wird. Wer um ständlichere Nachricht davon begehret, und etwa zu seinem eigenen Vortheil auf dieses erbauliche Buch zu pränumeriren bestiet, kan das hiererwegen anhero gesendete Avertissement im Buchladen des Wapenhauses auf der Kaszadie abholen, wofelsß auch ein Avertissement wegen einer sehr wohlfeilen Folianten-Bibel, die im Pällischen Wapen-Hause gedruckt werden sol, umsonst zu bekommen ist.

Es wird hiemit die Contradiction des Magistrats zu Cammin sub No. 27. in der Intelligenz-Zeitung vom 6. Jul. c. a. auf Befehl der Königl. Hochprel. Pommerschen und Camminschen Regierung gänglich cassiret und annulliret, und bey der Notification und Licitation, so das Königl. Amt Wollin wegen des an der Dives now gestrandeten Schiffes gethan, oder noch ferner thun möchte, gelassen.

## 11. Copulirt- und ehelich eingesegnete in Stettin.

vom 6. bis den 12. Julii.  
Niemand.

## 12. Zu Stettin angekommene Fremde.

vom 5ten bis den 11ten Julii.

Den 7. Julii. Berliner-Thor, Hr. Fänrich von Sydow, vom Warschischen Regiment, log im guldenen Engel.

Inflammer-Thor, Hr. Doctor und Pastor Franke, aus Carlsrone, Hr. Lehman, und Hr. Lüders, Kauf-Leute aus Copenhagen, log. beym P. S. Garter. Hr. Pastor Victorius, Formet von Anklam, log. bey dem Kaufmann Hr. Victorius.  
 Bleichholm, Hr. Jänrich von Billung, vom Sönfildischen Regiment, log. in den 3. Cronen.  
 Den 8. Julii. Berliner-Thor, Hr. Lord ein Catholischer Paer, log. im schwarzen Adler.  
 Den 10. Julii. Parnitzer-Thor, Hr. von Weyher, von Colberg, log. bey Hr. Friedeborn.  
 Den 11. Julii. Berliner-Thor, Hr. General-Major von Linger, von Berlin, log. beym Hr. Ober-Korameister Doct.

### 13. Preyße von unterschiedenen zum Verkauf verhandelnen Güthern in Stettin.

#### Waaren bey G. H. a 280. lb.

Schwedisch fein plat Eisen 8 rthl. 8 gr.  
 Englisch Bley 13 rthl.  
 Englisch Vitriol 5. thl. 12 gr.  
 Schwedisch Vitriol 5 thl. 8. gr.  
 Sinnenardischer Rothsheer 9 Rthlr.

#### Waaren bey C. a 110. lb.

Blaue Holz 4 rthl. 6. gr.  
 Japan dito 6. Rthlr. 16. gr.  
 Gelb dito 14. rthl.  
 Fernesod 2. Rthlr. 16. gr.  
 Amsterdammer Pfeffer 40. Rthlr.  
 Dänischer Dito 40 Rthlr.  
 Groß, Melis 17. Rthlr.  
 Klein dito 18 Rthlr.  
 Refinaden 20. bis 22. Rthlr.  
 Candis - Brohden 24 b. 29. Rthlr.  
 Puder - Brohden 22. b. 25. Rthlr.  
 Mandeln 11 bis 15. Rthlr.  
 Große Kofunen 8 bis 9. Rthl.  
 Feine Crappe 19 b 22 Rthlr.  
 Mittel Crappe 18 Rthlr.  
 Mulle 5. rthl.  
 Breslauer Rohte 8 Rthlr.  
 Engelsche Allanne 5 rthlr 12 gr.  
 Rüben Dehle 7 rthlr. 12 gr.  
 Fein Dehle 7 rthlr. 12. gr.  
 Krejde 5 gr.  
 Feine caltion. Port - Wsche 5 rthlr. 16 gr.  
 Geläuterter Salpner 28 rthlr.  
 Gemahlen Blaue Holz 6. rthl. 18. gr.  
 Dito roth Holz 8. b. 10. rthl.  
 Reis 6. rthl 16. gr. b. 7 R.  
 Rummel 7 b 9 Rthl.  
 Rohten Bolus 3. rthlr.  
 Weissen dito 3 rthlr.  
 Mascobade 10. 11. 12. bis 14 rthlr.  
 Braun Ingber 10 rthl. 12 gr. b. 11 rthlr.  
 Ungarischer Vitriol 12 Rthl.  
 Feine Engelsche Erde zu poliren 18 rthlr.

Corinthen 8 bis 11 Rthl.  
 Stangen Zinn 30 rthlr.  
 Englisch Bloch Zinn 35. rthl.  
 Hagel 7 rthlr. 12 gr.  
 Gelbe Erde 1 rthlr. 16 gr.  
 Puder Zucker 15 rthlr.  
 Bleyweiß 7 rthlr 12 gr.  
 Knoppern 4 rthlr. 12. gr.

#### Waaren zu 100. lb. in Fässer.

Stodisch 3. Rthlr. 12. gr.  
 Rothsheer mittel Fisch 8. rthl. 12. gr.  
 Klein Fisch in Fässer 2 Rthl.  
 Rthl. Spurten 3. rthlr.  
 Gememe Spurten 2. rthlr.  
 Amidom 5. rthl.  
 Pouls Baum Dehle 13. Rthl.  
 Sevils - Dehl 13. rthlr. 12 gr.  
 Braun Syrop 3. Rthl.  
 Schwefel 5 rthlr.  
 Silber - Glätt 7 rthlr.

#### Waaren zu Steine, a 22. lb.

Rigascher Flachs 2. rthl. 16. gr.  
 Licht - Talc 1. rthlr. 20. gr.  
 Memelscher Flachs 1. Rthl. 12 gr.

#### Waaren bey Stücken.

Coulert Leder, das Fell 18. bis 20. gr.  
 Gelb Saffian das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.  
 Roth Kalb - Fell, das Stück 16. Gr.  
 Dito Schaaff - Fell 10 Gr.  
 1. dießig Sohl - Leder 4. Gr. 6. pf.  
 Cardus - Toback die Risse a 50. Pf. 12. Rthl.

#### Wechsel - COURS.

	Geld. Briefe.	
Hamburger Banco	132	132 $\frac{1}{2}$
Dito Current	=	= 115
Amsterdamer Banco	=	= 136 $\frac{3}{4}$
Dito Current	= =	= 131 131 $\frac{1}{2}$

Londen a 1 lb. Sterling	=	5 $\frac{3}{4}$
Berlin " " "	=	100
Nürnberg " " "	=	pari
Wien per Cassa " " "	=	101 $\frac{1}{2}$
Leipzig in Cour " " "	=	103
Breslaw " " "	=	pari
Franckf. an der Oder " " "	=	pari
Franckfurt an Mayn " " "	=	pari
Königsberg " " "	=	103
Danzig " " "	=	102 $\frac{1}{2}$
Lübeck " " "	=	114
Dänische Cronen " " "	=	114
Schwedische Carolin " " "	=	108
Neue $\frac{2}{3}$ Stück allhier " " "	=	1 $\frac{1}{2}$ fl.
Franck-Thaler " " "	=	pari pari
7. Thaler " " "	=	1 $\frac{1}{4}$
Banco-Thaler " " "	=	pari pari
Louis d'Or " " "	=	1 $\frac{1}{2}$ 103 $\frac{2}{3}$
Ducaten " " "	=	$\frac{1}{2}$ p.C.
Depof. Gelder " " "	=	"

**Bier-Taxe.**

	Stk.	Gr.	Pf.
Stettinisch ordinar Weiß-Bier die halbe Tonne	1	4	
die Boucille			7
Stettinisch braun Bitter-Bier die halbe Tonne	1	13	4
das Quart			10
Stettinisch braun Krug-Bier die halbe Tonne	1	4	
das Quart			7

**Brod-Taxe.**

	Pfand	Loth	Quent.
Bor 2. Pf. Semmel		8	$\frac{1}{2}$
3. Pf. dito		12	
Bor 3. Pf. schön Nocken Brod		21	3
6. Pf. dito		11	2
1. Gr. dito		2	23
Bor 6. Pf. Haus-Bäckens Brod		1	17 2
1. Gr. dito		3	3
2. Gr. dito		6	6

**Fleisch-Taxe.**

	Pfund	Gr.	Pf.
Rind-Fleisch	1	1	
Kalb-Fleisch	1	1	2
Lamm-Fleisch	1	1	2
Schwein-Fleisch	1	1	2

An Geträpde ist zur Stadt gekommen:  
Vom 6. bis den 12. Julii.

	Winfel.	Scheffel.
Weizen		8.
Roggen	27.	10.
Gerste		8.
Mals	3.	12.
Haber	62.	
Erbfen	8.	7.
Buchweizen		

**Angelommene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.**

vom 5ten bis den 11ten Julii.  
Lieut. Rüdiger Ellia, gehet mit ein Rdnig. Schwedisches Admiralitæts-Schiff Johanneß, der 2te genandt, nach Carlscrona hat Holz geladen.  
Schiffer Joachim Schmidt, dessen Schiff Pring Wilhelm, Heinrich, Ludwrig, nach Königsberg mit Salz.  
Abe Ages, dessen Schiff Johannes, nach Amsterdam mit Holz.  
Hans Rasmus, dessen Schiff Simon, nach Copenhagen mit Holz.  
Jürgen Doms, dessen Schiff die Hoffnung, nach Danzig mit Glas und Tobad.  
Reincke Alexs, dessen Schiff der Glasmacher, nach Amsterdam mit Holz.  
Michel Balmoth, dessen Schiff Maria, nach Königsberg mit Salz.  
Paul Kruse, dessen Schiff Maria, nach Flensburg mit Lotad und Glas.  
Christian Röhler, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.  
Michel Bugbahl, dessen Schiff Michael, nach London mit Holz.  
Daniel Schulz, dessen Schiff der verguldet Stern, nach London mit Holz.  
**Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.**  
vom 5ten bis den 11ten Julii.  
Schiffer Paul Wölg, dessen Schiff St. Paulus, von Amsterdam mit Wallast.  
Martin Karden, dessen Schiff Fortuna, von Stockholm mit Eysen.  
Hans Dumstrey, dessen Schiff Johannes, von Strahlsund mit Geträpde.

Jochim Dhm, dessen Schiff die Hoffnung, von  
Strahlund mit Geträde.  
Fr. Steckling, dessen Schiff Johann Jacob,  
von Colberg mit Ballast.  
Hans Gaude, dessen Schiff die Hoffnung, von  
Rügenwalde mit Ballast.

Jürgen Nebfert, dessen Schiff Maria, von  
Niedt mit Geträde.  
Jochim Bugdahl, dessen Schiff die 2. Brüder,  
von Copenhagen ledig.  
Hans Knüppel, dessen Schiff Gabriel, von  
Copenhagen ledig.

### 14. Wolle- und Geträde-Markt-Preise in Vorpommern.

Wor 6. bis den 12. Juli.

Ort	Wolle, der Stein	Weizen, der Winfel	Roggen, der Winfel	Gerste, der Winfel	Malz, der Winfel	Erbfen, der Winfel	Paber, der Winfel	Schwelz, der Winfel	Doppelt, der Winfel
Stettin	3 R. 14 b. 16 g.	29 R.	20 b. 21 R.	18 R.	17 b. 17 R. 12. gr.	24 R.	15 R.	16 Rtl.	5 bis 6 R.
Uckermünde	—	24 Rtl.	18 Rtl.	14 Rtl.	14 R.	20 Rtl.	12. Rtl.	—	8 Rtl.
Anklam d. L. St.	1 R. 8 gr.	22 R.	17 R.	13 R.	14 R.	18 Rtl.	—	—	7 Rtl.
Ushedm	2 R. 16. g.	24 R.	18 R.	14 R.	14 R.	24 R.	12 R.	—	6 Rtl.
Demin der L. St.	1 R. 4 g.	26 R.	15 b. 18 R.	13 b. 14 R.	13 R.	18 Rtl.	10 Rtl.	—	4 Rtl.
Trepto an der L. See, der L. St.	1 Rtl.	24 Rtl.	18 Rtl.	14 Rtl.	—	18 Rtl.	—	—	—
Posenwald d. L. St.	6 gr.	26 R.	21 R.	16 Rtl.	16 Rtl.	24 Rtl.	12 Rtl.	21 Rtl.	8 Rtl.
Neutowar	1 R. 12 gr.	—	22 Rtl.	15 R.	15 R.	9 Rtl.	—	12 Rtl.	6 Rtl.
Garg	2 R. 20. gr.	—	22 Rtl.	17 R.	18 R.	24 R.	—	24 R.	6 Rtl.
Sollnow	3 R. 12. g.	27 R.	23 R.	—	—	—	—	—	—
Stargardt	3 R. 8 gr.	30 R.	22 R.	—	—	—	—	—	—
	3 Rtl.	28 R.	24 b. 25 R.	17 Rtl.	16 bis 17 R.	—	—	—	5 R. 12. g.
	2 b. 4 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 R. 8 gr.	26 R.	20 Rtl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rtl.	12 Rtl.	16 Rtl.	7 bis 8 R.
Daber	3 R. 8 gr.	28 R.	22 Rtl.	16 Rtl.	16 Rtl.	24 Rtl.	16 Rtl.	—	6 Rtl.
Damm	3 R. 8 gr.	30 Rtl.	26 Rtl.	20 R.	—	26 Rtl.	—	30 Rtl.	8 Rtl.
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	27 R.	24 Rtl.	18 Rtl.	—	—	19 Rtl.	—	7 R.
Wassow	3 R. 12 gr.	—	25 b. 20. R.	20 R.	—	—	—	—	—
Lobes	3 R. 8 gr.	32 Rtl.	24 Rtl.	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	3 Rtl.	28 Rtl.	25 Rtl.	17 R.	18 Rtl.	—	16 Rtl.	—	8 Rtl.
Frepenwalde	3 Rtl.	27 Rtl.	23 Rtl.	18 R.	—	24 Rtl.	12 Rtl.	—	7 R.
Wyrin	3 R. 12. g.	28 Rtl.	24 R.	18 Rtl.	—	24 R.	16 Rtl.	—	5 R.
Bahn	—	30 Rtl.	26 Rtl.	20 Rtl.	20 Rtl.	24 Rtl.	16 Rtl.	18 Rtl.	6 Rtl.
Griedehow	3 R. 16. gr.	32 Rtl.	24 R.	18 Rtl.	—	—	18 Rtl.	—	8 Rtl.
Haugarten	3 Rtl.	—	20 Rtl.	15 Rtl.	19 Rtl.	24 Rtl.	16 Rtl.	—	8 Rtl.
Plathe	3 Rtl. 8. g.	34 R.	22 Rtl.	16 R.	—	—	—	—	8 Rtl.
Wollin	3 Rtl.	—	27 Rtl.	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	3 Rtl.	32 Rtl.	27 Rtl.	20 R.	—	—	—	32 Rtl.	—
Lammin	3 Rtl. 12 gr.	26 R.	27 Rtl.	18 Rtl.	17 R.	—	—	—	—
Greiffenhagen	2 Rtl. 16 gr.	32 R.	22 Rtl.	18 Rtl.	—	—	—	—	—
Greiffenberg	6 b. 2 R. 8. g.	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 R. 11 gr.	32 Rtl.	24 R.	18 Rtl.	—	21 Rtl.	—	—	—
	—	28 Rtl.	18 b. 20 R.	12 R.	—	20 Rtl.	9 b. 10 R.	10 Rtl.	10 Rtl.
Trepto an der D.	—	36 Rtl.	32 R.	—	—	—	—	—	—
Neu-Stettin	3 R. 8 gr.	32 Rtl.	26 R.	18 R.	20 Rtl.	28 Rtl.	16 Rtl.	32 Rtl.	10 Rtl.
Berwalde	3 R. 6 gr.	36 Rtl.	27 Rtl.	20 R.	—	—	16 Rtl.	—	—
Polzin	—	36 Rtl.	27 Rtl.	—	—	—	16 Rtl.	—	—
Cörlin	—	32 Rtl.	20 Rtl.	—	18 Rtl.	24 Rtl.	—	40 Rtl.	—
Colberg	1. Rtl. 18. gr.	—	—	—	—	—	—	Gröbe	—
der letzte Stein.	—	32 R.	26 R.	20 R.	—	30 Rtl.	16 Rtl.	36 R. Gröb.	10 Rtl.
Belgardt	3 Rtl.	34 Rtl.	26 R.	—	22 Rtl.	—	—	—	10 R.
Edlin	3 R.	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	32 R.	26 R.	16 Rtl. 3 gr.	—	—	—	—	—
	—	32 Rtl.	26 R.	19 Rtl.	18 Rtl.	—	—	—	—
Bublitz	—	32 Rtl.	24 b. 26 R.	18 b. 20 R.	—	—	—	—	—
Salawe d. L. St.	3 Rtl.	—	—	—	—	—	—	—	12 Rtl.
Stolpe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 R. 8. g.	32 Rtl.	22 R.	16 Rtl.	—	24 Rtl.	14 Rtl.	—	8 Rtl.
Rauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. zu bekommen.